

Verband Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute
Association suisse
des professionnels
de la protection
des rivières
Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque
Swiss Water
Pollution Control
Association



**2. Treffen des CC Siedlungsentwässerung
18. September 2012 in Bern**



Programm des zweiten CC-Treffens:

13:30 - 13:50	Begrüssung + Informationen der CC-Leitung	S. Hasler
13:50 - 14:20	Fragen zur Vernehmlassung der Projekte «Wegleitung GEP-Daten» und «Technische Richtlinie STORM»	Plenum
14:20 - 14:45	Infos zur Situationsanalyse Mikroverunreinigungen (betreffend alle Eintragspfade)	Christian Leu Philipp Stauffer
14:45 - 15:15	Pause	
15:15 - 16:45	Workshop zur Frage «Wie kann die Qualität in der GEP-Bearbeitung verbessert werden?»	Max Maurer
16:45 - 16:50	Fazit und Ausblick	S. Hasler
16:50 - 18:00	Stehapéro mit Gedankenaustausch	



Stand der wichtigsten Projekte

Abgeschlossene oder kurz vor Abschluss stehende VSA-Projekte:

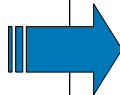
- SN 592 000 → Version 2012 liegt vor
 - **Wegleitung GEP-Daten**
 - **Technische RL STORM**
- } in Vernehmlassung



Neu auszulösende Projekte (gemäss 1. CC-Treffen)



Kurze Übersicht über den Stand der 12 Projekte



Jobs	<ul style="list-style-type: none"> • Anfrage bei Leiter CC • Rückprache mit Geschäftskunde, ob es schon Anlagen gibt • Entscheid an Antragsteller, Projektstart zu erlauben 	✓ (alle 12 Proj.)
Skizzen	<ul style="list-style-type: none"> • Problemdarstellung, Handlungsbedarf • Jobbeleg, Mitze • Mögliche Teammitglieder, vorhandene Kompetenz VSA • Budgetschätzung, Finanzierungsmodell • Einlauf des Pflichtenthefts 	✓ resp.
Führungsentscheid	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag durch CC-Leiter an Führungskonferenz ab Budget • Näheres von Symptomen, Abgrenzungen, anderen Interessen • Projektteam • Priorisierungsentscheid im Kontext Gesamtportfolio, Ausst • Gerechtigkeit, Risiko, Freigabe-Konstellation des Projekts 	✓ (für 3 Projekte)
Projektteam	<ul style="list-style-type: none"> • CC-Leitung setzt Projektleiter ein • Erste Sitzung Projektleiter, GG-Leiter, Geschäftsführer zu Zusammenlauf • Prozessische Konstellation des Projektteams (vorbehaltlich • Auftrag zum Pflichtentheft 	✓ (für 2 Projekte)
Pflichtentheft	<ul style="list-style-type: none"> • Projektdarstellung, Umsetzungskonzept und Meilensteine, evtl. Machbarkeitsstudie • Bedarf und Kosten an erlenen Leistungen, Rückfragen einholen • Kosten und Einnahmen für den VSA, grobes Budget • Zusammenfassung und Organisation des Projektteams • Antrag an Führungskonferenz oder Vorstand 	
Projektentscheid	<ul style="list-style-type: none"> • Genehmigung durch die Führungskonferenz bei Projektgrößen 10'000-100'000 CHF • Bei Grossprojekten mit Budgetbedarf > 100'000 CHF: Genehmigung durch Vorstand • Mögliche Aufgaben oder Änderungen im Pflichtentheft zur Einleitung im zugehörige CC 	
Projektstart	<ul style="list-style-type: none"> • Gemäss Pflichtentheft und Verantwortlichkeitsregelung in • Bei Abweichungen: Meldung an CC-Leiter • Wenn angebracht: Meldung an Führungskonferenz durch 	✓ (für 2 Projekte)
Budgetentscheid / Auftragsvergabe	<ul style="list-style-type: none"> • Definitive Offerten einholen, bereinigen und vergleichen • Bilanzierung konform mit Pflichtentheft und Budget, Vergabe-Erscheid durch CC-Leitung und Geschäftskunde • Bei Abweichungen zum Pflichtentheft und Budget: Mitteilung an Führungskonferenz 	

1. Harmonisierung der Regenwasser-Richtlinien



- **Projektleiter Phase Aufgleisung:** Stefan Hasler
- **Projektstand:** Konzept für zukünftige RL an FüKo vom 4. Juli genehmigt
Modularer Aufbau in Form von Ordnern, so dass einzelne Elemente problemlos nachträglich eingefügt resp. aktualisiert werden können
- **Nächster Schritt:** Arbeiten zur Erstellung eines detaillierten Projektbeschriebs sollen an FüKo vom 25. Okt. ausgelöst werden



1. Harmonisierung der Regenwasser-Richtlinien



Mögliches Inhaltsverzeichnis (vorne im Ordner)

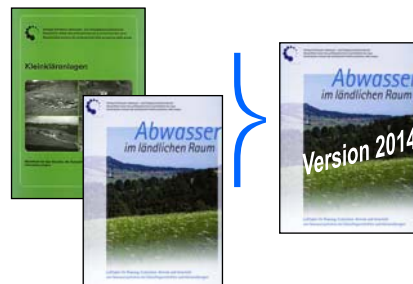
Teil 1	Abgrenzung STORM ↔ Grundstücksentw. (GE)
Teil 2	GE: Einfaches Verfahren (gem. RL Regenwasserentsorgung) inkl. neue «Filter» für unterirdische Versickerung
Teil 3	STORM-Richtlinie 2007 inkl. techn. RL Band 1
Anh. 1	Praxisorientierte «Versickerungs-Richtlinie» (analog Bsp. Kt. ZH)
Anh. 2	Technische STORM-RL Band X
Anh. 3	Technische STORM-RL Band Y
Anh. 4	Technische STORM-RL Band Z
Anh. 5	Entscheidungshilfe Misch- / Trennsystem (Projekt Nr. 5)
Anh. 6	Rechtliche Grundlagen (z.B. auf RL Regenwasserents.)
Anh. 7	Hydrologische Grundlagen (" " ")
Anh. 8	Etc.

2. Überarbeitung Leitfaden ALR



Einfache Aktualisierung des Leitfadens + Integration der KLARA-RL

- **Projektleiter Phase Aufgleisung:** Beat Tinner
- **Projektstand:** Projektskizze per Ende Sept. versprochen
- **Nächster Schritt:** Auslösung der Arbeiten an FüKo vom 25. Okt.?



3. Integrative Betrachtung von Netz und ARA



Optimale Beschickung der ARA bei Regenwetter, um Gewässerbelastung aus Mischwasserentlastungen + ARA-Ablauf zu minimieren

- **Projektleiter:** ? (vorgesehener PL arbeitet nicht mehr an EAWAG)
- **Projektstand:** ---
- **Nächster Schritt:** Ernennung PL + Erstellung einer Projektskizze



4. Wirksamkeit der Massnahmen untersuchen



u.a. Absetzwirkung RÜB untersuchen (als Grundlage für STORM-Berechnungen)

- **Projektleiterin Phase Aufgleisung:** Mirjam Gerber (seit Anfang Sept.)
- **Projektstand:** --- (enge Koordination mit Projekt Nr. 3 erforderlich)
- **Nächster Schritt:** Erstellung einer Projektskizze

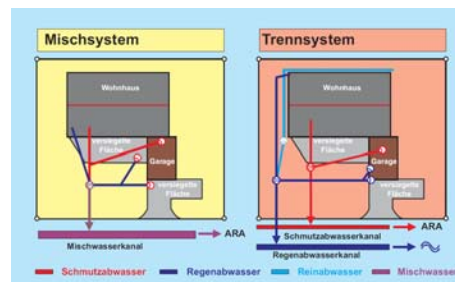


5. Entscheidungshilfe Misch- / Trennsystem



Neuerschliessungen in Mischsystemgebieten (ohne Möglichkeit zur Vers.):
Was sind die zumutbaren Kosten für Erschliessung im Trennsystem?
Wann darf weiterhin an Mischsystem angeschlossen werden?

- **Projektleiter für Phase Aufgleisung:** Hanspeter Schlegel
- **Projektstand:** Entwurf Projektskizze liegt vor
Bereinigung bis Ende Sept.
- **Nächster Schritt:** Auslösung der Arbeiten an FüKo vom 25. Okt.?



6. Branchenbericht



Branchenbericht der CH-Wasserversorgungen + Abwasserentsorgungen

- **Projektleiter:** Urs Kupper
- **Projektstand:** Erste Sitzung hat stattgefunden.
Projektziel unklar
- **Nächster Schritt:** Projektziel definieren (Vorstände SVGW + VSA)



7. Abschluss der Empfehlung «Investitionsvergleichsrechnungen Abwasserentsorgung»



- Erste Vernehmlassung durch CC ARA durchgeführt → grosse Kritik
- Neu im CC SE angesiedelt → neues Begleitteam wurde eingesetzt.
- **Projektleiter:** Jürg Kappeler
- **Projektstand:** Neuer Auftragnehmer (an Stelle gsi) absehbar...
Überarbeitung bis Frühjahr 2013 → neue Vernehmlassung



8. Bezeichnung der Trennsystem-Einlaufschächte «Only rain down the drain»



- **Projektleiter:** Thomas Herren
- **Projektstand:** Projektskizze an FüKo vom 4. Juli freigegeben
Projektteam steht ➔ Arbeiten laufen auf Hochtouren
- **Nächste Schritte:**
 - Befragung der Bevölkerung zu den Entwürfen
 - Festlegen und Bestellen der Schilder für die Pilotphase
 - Pilotphase (Neuenburg, Ostermundigen, Gde. in Ostschweiz)
 - Parallel dazu: Ausarbeitung RL
 - " " : Vernehmlassung
 - VSA-Lancierungskampagne
 - Schilder-Vertrieb durch VSA
Preis: ca. 6 CHF/St. + 1 CHF für VSA
CH-Marktpotenzial: 0.5 – 1 Mio. Schilder!



8. Bezeichnung der Trennsystem-Einlaufschächte



Mögliche Symbole:



9. Zentrale Meta-Datenbank für Regendaten



DB mit ALLEN verfügbaren (Meta-)Regendaten
Grundlage = «Data-Warehouse» von MeteoSchweiz

- **Projektleiter für Phase Aufgleisung:** Antoine Magnollay
- **Projektstand:** Projektskizze per Ende Sept. versprochen
- **Nächster Schritt:** OK an FÜKo vom 25. Okt. abholen
➔ danach voraussichtlich Entscheid Vorstand notwendig



10. Vergleich Berechnungsmethoden (Empfehlung)



Welche Berechnungsmethode ist wann erforderlich?
Welche Dimension.regen werden den Berechnungen zu Grunde gelegt?

- **Projektleiter für Phase Aufgleisung:** Markus Flückiger
- **Projektstand:** Projektskizze folgt im Frühjahr 2013



11. Anforderungen an die Betriebssicherheit von Abwasseranlagen



CH-Empfehlungen für einzuhaltendes Schutzniveau der Abwasseranlagen

- **Projektleiter für Phase Aufgleisung:** David Consuegra
- **Projektstand:** Projektskizze per Ende Sept.?
- **Nächster Schritt:** OK an FüKo abholen
 - ➔ danach voraussichtlich Entscheid Vorstand notwendig



12. STORM-Schulung



Neuer Schulungstitel: *Abwassereinleitungen in Gewässer bei Regenwetter*

- **Projektleiter:** Urs Reichmuth
- **Projektstand:** Projektskizze an FüKo vom 4. Juli freigegeben
Projektteam steht ➔ Arbeiten laufen bereits
Vorgesehen ist 2-tägiger Kurs mit 3 Blöcken
Erste zwei Kurse ➔ Herbst 2013.
Danach 1 Kurs pro Jahr (ggf. alle 2 Jahre)
- **Nächste Schritte:**
 - Inhalt der 3 Blöcke konkretisieren
 - Potenzielle Referenten benennen



13. Umsetzung Geo-Informationsgesetzgebung



- Arbeitsgruppe (FIG) hat Arbeit am 8. März 2012 aufgenommen
- 2. Arbeitssitzung fand am 10. Sept. 2012 statt
- VSA-Vertreter: Lukas Schildknecht (+ Stefan Hasler)
- Infos aus Sitzung vom 10. Sept. folgen nach Einschub (➔ Projekt Nr. 14)

14. Aktualisierung des Definitions-Berichtes (2005)



- Infraconcept (S. Binggeli) erstellt Offerte ➔ Freigabe an FüKo im Okt.
- S. Binggeli wird danach für Projektteam direkt auf Leute zugehen
- Enge Koordination mit Geo-IG-Datensätzen (GEP + ARA) erforderlich!

Infos aus FIG-Sitzung vom 10. Sept. 2012



Grundanliegen VSA: Erhebung für «Branchenbericht» soll mit möglichst kleinem Aufwand qualitativ möglichst gute Daten liefern

Wunsch VSA: GeolG-Datensätze (GEP + ARA) enthalten alle für den «Branchenbericht» notwendigen Grundlagedaten.

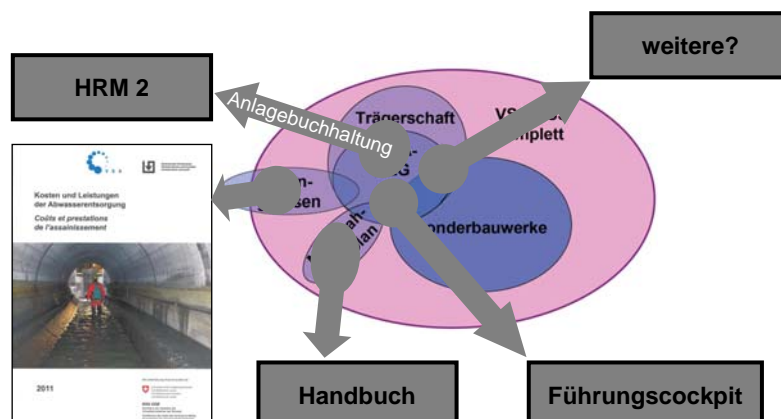
Um dem Grundanliegen Rechnung zu tragen wäre folgendes hilfreich:

- Datenstruktur und -format sind vorgegeben
- Datenflüsse zur schweizweiten Zusammenführung sind eingespielt

➔ Enger Bezug zu VSA-DSS_{Mini}!



VSA-DSS_{Mini} = Datenpool für andere Projekte

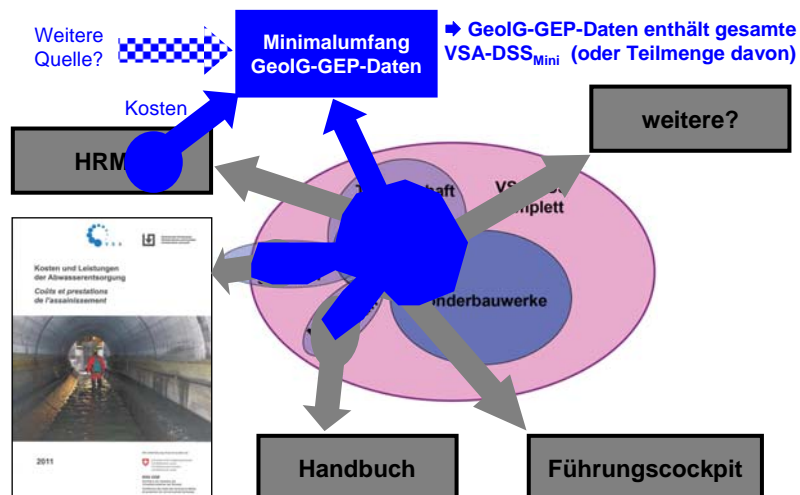


Bezug GeoIG-Datensätze zu VSA-DSS_{Mini}



- Aus VSA-DSS_{Mini} können folgende Datensätze generiert werden:
 - Daten für hydraulische Simulationen ARA-EZG (= eigentliches Ziel des Projektes)
 - Grundlagedaten für Handbuch Kommunales Infrastrukturmanagement
 - Grundlagedaten für Führungscockpit der Berner Fachhochschule
 - VSA-GEP-Kennzahlen (so weit als möglich)
 - Ev. Minimalanforderungen (noch unklar)
 - Weitere?
- VSA-DSS_{Mini} steht kurz vor Abschluss
- FIG: Kann entscheiden, welche Daten aus VSA-DSS_{Mini} als verbindlich erklärt werden sollen
- Obige Projekte hätten für diese Daten grosse «Erhebungsverbindlichkeit» (→ Garantie, dass diese Daten für viele Jahre CH-weit zur Verfügung stehen)

VSA-DSS_{Mini} = Minimalumfang GeoIG-GEP-Daten?



Beschlüsse gemäss Aktennotiz FIG



- VSA stellte mit Schreiben vom 22.12.10 u.a. den Antrag, GEP-Daten in der Priorität vorzuziehen (Termin für ARA-DB = Dez. 2013, für GEP-DB Dez. 2018!)
- FIG beschliesst, die Modellierungsarbeiten an die Hand zu nehmen
- Frage der Inkraftsetzung soll mit den Kantonen geklärt werden
- Umfang gemäss Art. 5 Abs. 2 GSchV ist gesetzt (➔ EZG-Daten):
Der GEP legt mindestens fest:
 - a. die Gebiete, für die öffentliche Kanalisationsanlagen zu erstellen sind;
 - b. die Gebiete, in denen das von bebauten oder befestigten Flächen abfliessende Niederschlagswasser getrennt vom anderen Abwasser zu beseitigen ist;
 - c. die Gebiete, in denen nicht verschmutztes Abwasser versickern zu lassen ist;
 - d. die Gebiete, in denen nicht verschmutztes Abwasser in ein oberirdisches Gewässer einzuleiten ist;
 - e. die Massnahmen, mit denen nicht verschmutztes Abwasser, das stetig anfällt, von der zentralen Abwasserreinigungsanlage fernzuhalten ist;
 - f. wo, mit welchem Behandlungssystem und mit welcher Kapazität zentrale Abwasserreinigungsanlagen zu erstellen sind;
 - g. die Gebiete, in denen andere Systeme als zentrale Abwasserreinigungsanlagen anzuwenden sind, und wie das Abwasser in diesen Gebieten zu beseitigen ist.
- Datenmodell GEP darf über dieses Minimum hinausgehen! ➔ Kan.-Daten
- Die entsprechenden Elemente sind ggf. als optional zu deklarieren

Weitere Infos



- **Infos Comité Romand:**
Séminaire sur le potentiel énergétique des eaux usées et des boues d'épuration du 9 novembre 2012 à Bulle
(présentation des chap. 5 à 7 du classeur « Energie dans les STEP »)
- **Neuer KI-Kurs** *Praxisworkshop zum Planungsmodell «Finanzierung der Abwasserentsorgung»*, 14. Januar 2013 in Olten
- Symposium «Nachhaltige Siedlungsentwässerung als Vorbeugung gegen überlastete Abwassersysteme», 14. März 2013 EMPA Dübendorf
Gesucht werden VSA-Referenten ➔ bitte bei Reto Battaglia melden
- **WA-21-Fachtagung** am Wassertag (22. März 2013) im internationalen Jahr der Wasserkooperation (gute Bsp. bez. Wasserkooperation in der CH)

Aufrufe



Gesucht wird «Mr./Mrs. SN 592 000»

- **BUS-Kurs** ➔ **Gesucht wird jemand, der SN 592 000 vorstellt**
Findet 1x pro Jahr statt (45 Min.)
Unterlagen vorhanden, müssen auf neue Norm aktualisiert werden
Kontakt: patrick.locher@bve.be.ch 031 633 39 62
- **Neue Vertreter CEN-Spiko** (je ein Vertreter aus CC SE / Kan. / I+G)
Aufgaben «Normalbetrieb»:
 - Anlaufstelle (für Gst.) bei Fragen zur SN 592 000 betr. Grundstücks-entwässerung
 - Teilnahme an CEN-Spiko-Sitzungen (2 pro Jahr)Aufgaben bei anstehender Überarbeitung der SN 592 000:
 - «VSA-Meinung» in CEN-SPIKO vertreten ➔ braucht Durchsetzungskraft (d.h. als Drehscheibe zu anderen CC-Mitgliedern fungieren)

Personen aus FpGE-Kurs? ➔ [Reto Walser gibt CC SE eine Rückmeldung](#)

Fazit und weiteres Vorgehen



Fazit Workshop: Ad hoc

«Protokoll» wird auf VSA-Homepage aufgeschaltet

Ausblick:

- **Führungskonferenz 25. Okt.:** Auslösung kleinere Projekte
 - < 10 kFr. ➔ CC-Leitung
 - 11 - 25 kFr. ➔ Führungskonferenz
 - 26 - 100 kFr. ➔ Führungskonferenz mit Vetorecht Vorstand
 - > 100 kFr. ➔ Vorstand
- **Vorstandssitzung 7. Dez.** (nur Reservetermin): Entscheid über Auslösung «grosse» Projekte
- **5. April: Drittes Semestertreffen CC SE (Vorschlag)**
- Hauptthema: Erfa-Austausch mit «neuem» VSA-GEP-Musterpflichtenheft

Wer kann Input-Referat machen? ➔ bitte bei S. Hasler melden!